

Aus dem Netz vom 05.07.2023

Leichtathletik: Olympia-Dreispringerin Tima wegen Dopings gesperrt

Dreispringerin Ana José Tima wurde des Dopings überführt. © Patrick Seeger/Deutsche Presse-Agentur GmbH/dpa

Dreispringerin Ana José Tima aus der Dominikanischen Republik ist wegen **Dopings für drei Jahre gesperrt** worden.

Außerdem sind alle Ergebnisse der zweimaligen Olympia-Teilnehmerin rückwirkend seit Januar 2022 annulliert worden, teilte die Integritätskommission des Leichtathletik-Weltverbandes World Athletics mit. Die 33-Jährige war bei der WM im Juli vergangenen Jahres in Eugene/USA Zehnte geworden. **Statt einer vierjährigen Sperre erhielt** Tima nur ein Wettkampferbot **von drei Jahren, weil sie das Doping zugegeben hat**.

Sie wurde in ihrem Heimatland im November 2022 positiv auf Ostarin getestet, das das Muskelwachstum fördert. Bei den Olympischen Spielen 2016 in Rio de Janeiro und 2021 in Tokio kam sie nicht über die Qualifikation für das Finale hinaus. (dpa)

.....

Anmerkung: Ja, wenn man es zugibt, dann wird man von 4 auf 3 Jahren gesperrt, ist doch schön, oder?

Es wird sich wohl nichts ändern in dieser Hinsicht auf der Welt. Es hat aber keinen Sinn, wenn alle Plätze annulliert werden. **Aber es macht unter Umständen einen zu einem Wohlhabenden Menschen, so wie Armstrong dem mehrfachen Tour de France-Sieger, das ist es ja was sie wollen.**